

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Mai 2024

Entschuldigt: GR Fink, GR Illgen

1. Bürgerfragestunde

a) Nutzung Manfred-Bezler-Saal

Ein Steinheimer Bürger, Ehrenmitglied der Feuerwehr Steinheim, bedauert dass die ursprünglich geplante Fahrzeugübergabe im Manfred-Bezler-Saal, aufgrund der Nutzung als Wahllokal, abgesagt wurde. Bürgermeister Weise äußert, dass er die Absage an die Feuerwehr auch sehr bedaure. Die angebotene Alternative diese in der Mensa abzuhalten, wurde allerdings von der Feuerwehr abgelehnt. Die Kommunal- und Kreistagswahl hat eine hohe Priorität in der Gemeinde, so der Vorsitzende, und der Manfred-Bezler-Saal wird bereits am Freitag als Wahllokal hergerichtet. Der Vorsitzende räumt ein, dass die Mitteilung an die Feuerwehr hätte früher erfolgen sollen.

Der Bürger beklagt auch, dass der Manfred-Bezler-Saal zunehmend für gemeindeeigene Zwecke verwendet wird, obwohl dieser ursprünglich für die Nutzung der Feuerwehr erbaut wurde und aus dessen Mitteln finanziert wurde.

b) Zeitaufwand für die Umprogrammierung der Straßenbeleuchtung

Der Bürger führt fort, dass in der UBV-Sitzung am 09.04.2024 gesagt wurde, dass es zeitintensiv sei, nachts temporär die Straßenbeleuchtung anzulassen. Aufgrund Rücksprache mit weiteren Personen äußert der Steinheimer, dass er den hohen Zeitaufwand bezweifle. Die jeweiligen Schaltschränke können wohl von automatisch auf manuell umgestellt werden, je nachdem, ob das Licht an oder aus bleiben soll. Ortsbaumeister Speier bestätigt, dass eine Handschaltung möglich ist. Markus Speier weist darauf hin, dass die manuelle Umstellung jedes einzelnen Schaltschranks bezüglich des Zeitaufwandes nicht zu unterschätzen sei.

2. Ehrungen des Gemeindetages Baden-Württemberg (Ehrung des Gemeinderates für kommunalpolitische Tätigkeiten)

Bürgermeister Weise überreicht langjährigen Gemeinderäten die Ehrenstelen des Gemeindetages, verbunden mit der Verleihung einer Ehrenurkunde (s. extra Bericht in diesem Amtsblatt).

3. Bauangelegenheiten

3.1 Errichtung von zwei Gauben, Kirchstraße 42, Flst.Nr. 187, Steinheim-Söhnstetten

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

3.2 Anbau einer Flaschenfüllerei im EG und einer Küche im OG sowie Ausbau des Saales im OG zu einer Gaststätte, Einbau von WC's im EG, Heidenheimer Str. 27, Flst.Nr. 10/3, Steinheim-Söhnstetten

Der Gemeinderat lehnt das Baugesuch bei sechs Dafürstimmen (GR Malischke, GR Müller, GR Prager, GR Preiß, GRin Roese, Bürgermeister Weise) mehrheitlich ab und erteilt kein gemeindliches Einvernehmen.

3.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Donau-schwabenstraße 14, Flst.Nr. 4430, Steinheim

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch unter Befreiung/Abweichung der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Nord IV“ (Traufhöhe 6,45m statt 3,5m, Walmdach statt Satteldach, Dachneigung 35° statt 25°, 2 Vollgeschosse statt I+D, Eingangsbereich über Baugrenze, Dachfarbe Antrazit statt rot/braun) einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

4. Sanierung Gemeindeverbindungstraße Söhnstetten-Heuchstetten II. BA - Vergabe von Planungsleistungen

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes Breite Süd wurde ein Teilabschnitt der Gemeindeverbindungstraße bis zum Abzweig des Wiesentalgraben saniert. Im weiteren Verlauf bis zum Abzweig Gewerbegebiet Gerstetter Berg muss die Fahrbahn auf Grund starker Schäden saniert werden. Zur Vorbereitung der Sanierung sind vorab Planungsleistungen erforderlich. Hierbei sollen verschiedene Ausbauvarianten bezüglich Fahrbahnbreite und Belastungsklasse ausgearbeitet werden. Das Ingenieurbüro Matthias Strobel hat auf Grundlage der HOAI hierzu ein Angebot unterbreitet. Die Honorarkosten für die Leistungsphasen 1-7 betragen 70.287,95 EUR. Im Haushaltsplan 2024 sind für Planungsleistungen für die Maßnahme Mittel in Höhe von 90.000,00 EUR eingestellt.

Der Gemeinderat beauftragt bei einer Enthaltung (GR Brodbeck) das Ingenieurbüro Matthias Strobel für Planungsleistungen zur Sanierung der Gemeindeverbindungstraße Söhnstetten-Heuchstetten, die Gemeindeverwaltung wird Angebote für zwei Ausbauvarianten (6 t und 40 t Zulassung) einholen.

5. Breitbandausbau - Vergabe von zusätzlichen Tiefbauleistungen für Straßensanierung und Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde Steinheim baut derzeit das Breitbandnetz im Bereich „Weiße Flecken“ mit der Firma HAAG-BAU aus. Die NetCom BW baut in Söhnstetten und Sontheim eigenwirtschaftlich mit der Firma ISKA Schön GmbH aus. Entlang der Tiefbautrassen werden

zusätzliche Arbeiten im Bereich der Belagsflächen und der Straßenbeleuchtung erforderlich. Für die begleitenden Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2024 in den Produktkonten Gemeindestraßen „Allgemeine Tief- und Straßenbauarbeiten“ sowie Straßenbeleuchtung „Neubau Straßenbeleuchtung“, entsprechende Mittel eingeplant.

Der Gemeinderat vergibt im Zuge des Breitbandausbau zusätzliche Tiefbauarbeiten für Straßensanierungsarbeiten sowie Arbeiten am Straßenbeleuchtungsnetz einstimmig an die Tiefbauunternehmen HAAG-BAU und ISKA Schön GmbH. Der Umfang ist im Zuge des Baufortschritts örtlich festzulegen.

6. Sanierung In der Breite - Ausschreibungsbeschluss Tief- und Straßenbauarbeiten

Die Gemeinde Steinheim hat Fördermittel aus dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) zur Wohnumfeldverbesserung im Bereich In der Breite / Böhmenkircher Straße bis Abzweigung Tulpenweg beantragt und inzwischen eine Förderzusage erhalten. Die erforderlichen Tief- und Straßenbauarbeit können nun öffentlich ausgeschrieben werden. Im Haushaltsplan 2024 sind im Produktkonto Gemeindestraßen unter „Sanierung In der Breite“ Mittel in Höhe von 363.000 EUR eingeplant. Die Empfehlung der Gemeindeverwaltung ist es, den westlich angrenzenden Wendehammer in die Baumaßnahme aufzunehmen.

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung einstimmig, die erforderlichen Tief- und Straßenbauarbeiten im Bereich In der Breite / Böhmenkircher Straße öffentlich auszuschreiben.

7. Sanierung Knillweg - Vorstellung der Ausbauplanung

Die Gemeindeverwaltung hat einen positiven Bescheid über die Maximalförderung von 100.000 EUR für die „Modernisierung ländlicher Weg“ erhalten. Der zu sanierende Bauabschnitt mit einer Baulänge von 600 Metern reicht vom Hülbenweg, beginnend ab Ende des Wohngebiets, bis zur oberen Abzweigung Knillweg. In der Planung ist vorgesehen den Knillweg mit einer 4 Meter breiten Asphaltfläche anzulegen sowie einem Bankett zur linken und rechten Seite. Im oberen Bauabschnitt muss aufgrund der seitlichen Wege, der Hofeinfahrten und der zwei Hydrantenschächte auf einen Hochbau verzichtet werden. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 560.000 EUR. Im Haushaltsplan 2024 sind Mittel in Höhe von 600.000 EUR eingeplant. Das Bauvorhaben befindet sich aktuell in der Ausschreibungsphase. Die Sanierung umfasst drei Bauabschnitte, um dem Betrieb der Hofläden entgegenzukommen.

8. Aktueller Sachstand Neubau Wentalhalle

Der Bauausschuss hat erneut am 29. April 2024 getagt. Hauptthema war die Ausstattung von Sportgeräten in Abstimmung mit der Firma Benz. Vor allem die fest einzubauenden Sportgeräte wie bspw. Sprossenwände, Bodenhülsen und Ringanlage wurden in die Planungen integriert, da diese bereits bei den Rohbauplanungen berücksichtigt werden müssen. In noch folgenden Gesprächen zwischen dem Sportgeräteaustatter und der Turnabteilung werden weiterhin die beweglichen Sportgeräte abgestimmt. Auch die Küchenausstattung wurde diskutiert und beraten. Die Gemeindeverwaltung hat das lang erwartete Gutachten der Versicherung erhalten. Nach einer ausführlichen Sichtung wird die Gemeindeverwaltung in Kürze über die Inhalte informieren.